

# Alle Reste wieder

Zu Hause liegt viel Kram rum.  
Wetten, dass du daraus tolle  
Geschenke machen kannst?

Text: Louisa Fleischer  
Fotos: Alexandra Polina



## Kerzenständer

Du brauchst:

- ein Stück Treibholz  
oder einen Ast
- eine Säge
- drei Kerzen
- drei Stiftnägel
- einen Hammer

Und so geht's:

1



Säg dir ein Stück Treibholz  
oder einen Ast so zurecht,  
dass das Holz im Liegen  
nicht kipzelt.

2



Hau mit einem Hammer drei  
Stiftnägel von oben fest ins  
Holz. Darauf kannst du die  
Kerzen aufspießen. Fertig!

# Notizbuch

## Du brauchst:

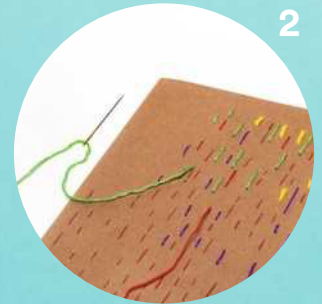
- ein Notizbuch mit Pappeinband
- einen Stift
- eine Nähnadel
- farbiges Garn
- eine Schere
- Klebeband

## Und so geht's:

Mal mit dem Stift ein Muster auf die Vorderseite des Notizbuchs. Zum Beispiel viele einzelne Striche oder eine Zickzacklinie.



Fädel buntiges Garn auf die Nähnadel, und stich von hinten durch das Papier: an der Stelle, wo der vorgezeichnete Strich anfängt. Wo er aufhört, pikst du die Nadel wieder durchs Papier nach hinten.



Auf der Rückseite schneidest du den Faden ab und klebst ihn mit etwas Klebeband fest. Wiederhol das immer wieder, bis alle vorgezeichneten Linien mit Garn überstickt sind.



# Sprücheglas

## Du brauchst:

- bunte Zettel in fünf Farben
- einen Stift
- ein Glas mit Deckel
- einen Klebestift
- Klebeband zum Verzieren

## Und so geht's:

1



Schreib viele nette Botschaften auf die Zettel: Auf den pinken könntest du notieren, was du an der Person magst, die du beschenken willst. Auf die blauen könnten schöne Erinnerungen kommen, auf die gelben liebe Sprüche ...

2



Falt die Zettel, und steck sie ins Glas. Dann schreib auf ein Stück weißes Papier, welche Zettelfarbe für welche Kategorie steht. Kleb das Schild auf die Vorderseite des Glases.

3



Verzier den Deckel mit buntem Klebeband. Du kannst ihn auch mit Stoff bekleben oder mit Acrylfarbe oder wasserfesten Stiften bemalen. Schraub ihn aufs Glas. Bei jedem Zettel wird die beschenkte Person an dich denken.



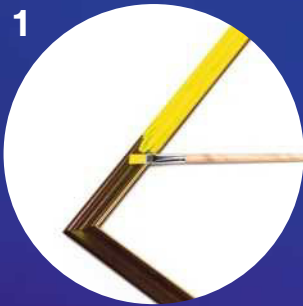
# Pinnwand

## Du brauchst:

- einen alten Bilderrahmen
- einen Pinsel
- Acrylfarbe
- Hasendraht
- eine Kneifzange
- etwa zehn kleine Nägel
- einen Hammer
- Fotos und andere persönliche Dinge
- kleine Wäscheklammern

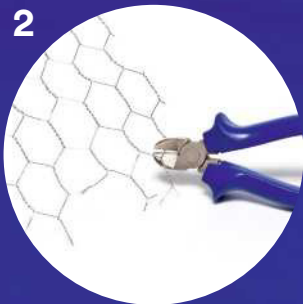
## Und so geht's:

1



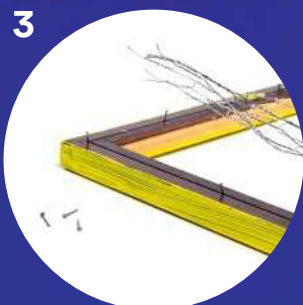
Bemal den Rahmen mit der Acrylfarbe, und warte, bis sie getrocknet ist.

2



Leg den Hasendraht von hinten auf den Rahmen. Knips ihn an den Rändern mit einer Kneifzange ab, sodass er nicht mehr übersteht.

3



Hämmer die Nägel vorsichtig von hinten in den Rahmen: in jede Ecke einen und ein paar dazwischen. Bieg sie dann so um, dass sie den Draht festhalten.

4



Verzier den Draht von vorn mit Fotos und persönlichen Dingen. Du kannst sie mit kleinen Wäscheklammern befestigen.



# Tierteller

## Du brauchst:

- ein Tier aus festem Kunststoff, das stabil stehen kann
- eine Stichsäge
- einen leichten Teller
- eine Heißklebepistole

## Und so geht's:

1



Zersäg das Tier so, dass die Unterseite noch stabil stehen kann. Die abgesägte Fläche sollte möglichst gerade sein, damit der Teller später gut aufliegt. Lass dir dabei unbedingt von einem Erwachsenen helfen.

2



Kleb die Unterseite des Tieres mit der Heißklebepistole vorsichtig auf die Unterseite des Tellers.

3



Stell das Tier auf seine Füße, dann kleb den Oberkörper des Tieres auf die Oberseite des Tellers. Wenn der Kleber trocken ist, leg ein paar Süßigkeiten auf den Teller.



# Kuschelkissen



## Du brauchst:

- ein Trikot oder T-Shirt, das du zerschneiden darfst
- einen Stift
- eine Schere
- ein altes Kissen

## Und so geht's:

1



Platzier das Shirt mit der Innenseite nach außen glatt auf den Boden. Leg das alte Kissen auf die Rückseite des Shirts. Umrande das Kissen mit einem Kreidestift. Mal im Abstand von fünf Zentimetern ein größeres Viereck um das erste herum.

3



Schneid lauter fingerdicke Querstreifen in die Ränder der Vierecke: immer bis zur inneren Kreidelinie. Jetzt kannst du die oberen und unteren Streifen miteinander verknöten. Eine Ecke lässt du unverknötet.

2



Schneid jetzt mit einer Schere am äußeren Viereck entlang. So erhältst du zwei Stoffvierecke: eins von der Unterseite und eins von der Oberseite des Shirts.

4



Dreh die Innenseite des Bezugs jetzt nach außen, sodass man die Knotenenden nicht mehr sieht. Stopf das Kissen durch die Öffnung, dann verknöte die restlichen Streifen. Die Knotenenden kannst du nach innen stülpen.